



**2024**

März –  
Mai

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Berg

# **GEMEINDEBRIEF**



### Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort .....	3
Adventskonzert .....	4
Winterlicher Gemeindeausflug .....	6
Musikalischer Gottesdienst – Männerabende .....	7
Konfirmation 2024 .....	8
Silberne und Goldene Konfirmation .....	9
Dank an Claudia Konzog .....	10
Gruß aus dem Pfarrhofcafé .....	11
Passion und Ostern 2024 .....	12
Nachdenkenswert .....	13
Gottesdienstkalender .....	14
Gaben & Spenden .....	16
Freud & Leid – Tauftermine .....	17
Neues aus der Jakobus-Kindertagesstätte .....	18

### Impressum

Herausgeber:	<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berg (Oberfranken)</b>
Bürozeiten:	Mo., Mi., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, Di.: geschlossen, Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Verantwortlich:	<b>Pfarrer Harald W. Losch</b> , Hofer Str. 8, 95180 Berg Tel.: 09293/252 Fax: 09293/1531 Email: pfarramt.berg@elkb.de
Homepage:	<a href="http://www.kirchengemeindeberg.de">http://www.kirchengemeindeberg.de</a>
Redaktion:	Pfr. Harald W. Losch, Hofer Str. 8, 95180 Berg David Vater, Am Sonnenhang 7, 95180 Berg - Eisenbühl
Textnachweis:	Die Autoren sind für ihre Texte selbst verantwortlich!
Titelbild:	Annemarie Barthel (in pfarrbriefservice.de)
<b>Redaktionsschluss:</b>	für die nächste Ausgabe: <b>1. Mai 2024</b>
Auflage:	1500
Spendenkonten:	<u><a href="#">VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG</a></u> IBAN: DE26 7816 0069 0000 1140 14 BIC: GENODEF1MAK <u><a href="#">Sparkasse Hochfranken</a></u> IBAN: DE36 7805 0000 0380 8876 12 BIC: BYLADEM1HOF
Druck:	<a href="https://www.onlineprinters.de">https://www.onlineprinters.de</a>

## Liebe Gemeindeglieder im Berger Winkel

***Du schöner Lebensbaum des Paradieses, gütiger Jesus, Gotteslamm auf Erden. Du bist der wahre Retter unsres Lebens, unser Befreier.***

(EG 96)

Das Kreuz erinnert uns an den Tod. Jesus Christus stirbt am Kreuz für unsere Gottesferne, für unsere Schuld. Aber ER bleibt doch nicht im Tod. Auf Karfreitag folgt Ostern. Das Bild auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes weist darauf hin, dass das Kreuz und der Tod nicht die Endstation sind. Durch das Kreuz bricht bereits die Auferstehungssonne. Das Kreuz als Symbol des schrecklichen Todes wird zum Lebensbaum. Durch das Kreuz erhalten wir Zugang zu GOTT und damit zum Paradies.

GOTT liebt uns Menschen so sehr, dass ER seinen einzigen Sohn für uns den Weg des Leidens gehen lässt. Jesus Christus wird zum Gotteslamm für uns. So wird ER zum wahren Retter unseres Lebens. ER befreit uns von Sünde und vom ewigen Tod. An Ostern feiern wir diesen Durchbruch zum Leben.

Unser Blick und unsere Gedanken bleiben oft nur an dem hängen, was uns niederdrückt, was uns Sorgen bereitet, und wovor wir im Innersten unseres Herzens Angst haben. Der Blick von uns weg auf den Lebensbaum, auf die kraftvolle Ostersonne lässt uns aufatmen und schenkt uns neue Kraft

schon zum Leben in dieser vergänglichen Welt.

Ich lade Sie von Herzen ein, die großen Festtage – Karfreitag, Ostern und Pfingsten – mitzuerleben und mitzufeiern in unserer wunderbaren Berger Kirche. Jeder Gottesdienst, den wir mit offenem Herzen mitfeiern, wird uns mitnehmen auf den Weg des Lebens. Dieser Weg mündet in GOTTES unvorstellbare Herrlichkeit.

Was wir brauchen in dieser bedrückenden Zeit, in der alles brüchig geworden ist, was in unserem Land sicher schien, ist der unerschütterliche Glaube, der sich im Heilsgeschehen von Karfreitag, Ostern und Pfingsten gründet. Dieser Glaube will eingeübt und gepflegt werden; dafür brauchen wir eine regelmäßige gottesdienstliche Praxis. Die Bibel zeigt uns, wie das geht: *Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.* (Apostelgeschichte 2,42)

Eine stille Fastenzeit und eine frohe Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Harald W. Losch

## Adventskonzert 2023

Am späten Nachmittag des III. Adventssonntages fand unser traditionelles Adventskonzert in der St.-Jakobus-Kirche statt. Der Posaunenchor Berg unter der Leitung von Dietmar Burger und Kirchenmusikdirektor Klaus Wedel eröffneten das Konzert mit „Voluntary“ von John Stanley.

Die zahlreichen Besucher lauschten den Schönitztalern, die „s' Verwahrte Wegerl“ von Florian Michlbauer, „Zum Eingang“ von Hans Hofmann und „A kalte Winternacht“ ebenfalls von Florian Michlbauer zu Gehör brachten.

Unsere Orgelschülerin Viktoria Losch spielte an der Orgel die Pastorelle von Valentin Rathgeber. Ihr Mitschüler Matthias Dick war leider erkrankt und konnte deshalb seine vorbereiteten Stücke nicht vortragen. Nach der Orgelmusik ertönte Georg Friedrich Händels Sarabande durch den Posaunenchor Berg.

Der Gemischte Chor Konradsreuth mit dem Sängerbund Regnitzlosau brachte ausdrucksstark drei bekannte Weisen zu Gehör: „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ (Volkswaise), „O Jesulein süß“ (Johann Sebastian Bach) und „Nun singet und seid froh“ (Choral). Danach erklang die Orgel mit „Wir sagen euch an den lieben Advent“ von Karl-Peter Chilla, gespielt

von Viktoria Losch.

Es folgten die Schönitztaler mit einer zweiten herrlichen Trilogie: „Langsamer Ländler“, „Jingle Bells“ – beides von Hans Hofmann und die „Weidenbacher-Adventweise“ von Florian Michlbauer.

Nach der Pastorelle (von Domenico Zipoli 1688 - 1726) von KMD Klaus Wedel an der Orgel sprach Pfarrer Harald Losch besinnliche Worte zum Thema „Geburtstag hat der Herr“.

Daran schloss sich das bekannte „Vom Himmel hoch“ (von Dietmar Burger selbst komponiert) durch den Posaunenchor Berg an.

Der Gemischte Chor Konradsreuth mit dem Sängerbund Regnitzlosau trug „Es ist ein Ros entsprungen“ (aus Trier vor 1550), „Der Traum der Weihnachtszeit“ (Pasquale Thibaut) und „Sehnsucht nach Frieden“ (Georg Friedrich Händel) vor.

Im letzten Teil des Konzertes wechselnden sich Orgel und Posaunenchor ab: Zunächst spielte KMD Klaus Wedel „As I sat on a sunny bank“ (Joachim Widmann 1930 -2001), dann erschall der Posaunenchor mit dem „Coro Festivo“ (Johann Sebastian Bach), wiederum erklang die Orgel mit „Weihnachtsfreude“ (von Klaus Wedel), abschließend spielte der Posaunenchor den Siegesmarsch (aus „Judas Makkabäus“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759).

Zum Schluss dieses wunderbaren und zu Herzen gehenden Konzertes wurde gemeinsam „Tochter Zion“ angestimmt.

Wir sagen allen Mitwirkenden nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für das Adventskonzert 2023!



## Winterlicher Gemeindeausflug ins Erzgebirge

Erstmals fand ein Gemeindeausflug mitten in der Adventszeit statt. Der Ausflug am Samstag, 16. Dezember, der uns zunächst nach Annaberg führte, stieß auf eine äußerst positive Resonanz. Superintendent Dr. Olaf Richter begrüßte unsere Reisegruppe in der St.-Annenkirche und eröffnete den ersten Teil der Kirchenführung. St. Annen zu Annaberg-Buchholz ist eine der schönsten und größten Haltenkirchen Sachsens. Das spätgotische Gotteshaus entstand, nachdem im 15. Jahrhundert reiche Silberfunde viele Menschen ins dicht bewaldete Erzgebirge lockten. In dieser wirtschaftlichen Blütezeit konnten sich damals Kunst und Architektur wunderbar entfalten. In der Kirche entfaltet sich jedoch bis heute auch ein reiches Gemeindeleben zum Lobe und zur Ehre GOTTES.

Nach der Kirchenführung lockten der Weihnachtsmarkt und die historische Altstadt von Annaberg, sowie natürlich auch manche kulinarischen Köstlichkeiten. In eine längst vergangene Welt entführte uns die Fahrt mit der historischen Preßnitztalbahn von Jöhstadt nach Steinbach. Entlang der Zugstrecke erlebten wir tatsächlich noch den erzgebirgischen Winter mit Schnee.

Nachdem wir bereits auf unserem Sommerausflug das hervorragende Essen und die Gastfreundlichkeit des Gasthauses „Goldener Hahn“ in Markersbach genossen haben, fand diesmal dort die abschließende Einkehr statt.



## Musikalischer Gottesdienst mit den Waldsteinsaiten

Ganz unterschiedlich gestaltete Gottesdienste prägten die Weihnachtszeit 2023. Am 2. Weihnachtstag fand am späten Nachmittag ein musikalischer Gottesdienst mit den Waldsteinsaiten, die bereits die Zuhörer am Kirchweihkonzert 2023 begeisterten, statt. Die Gottesdienstbesucher wurden durch herrliche weihnachtliche Klänge und Gesänge erfreut. Als Resümee war vielfach zu hören: „Die Waldsteinsaiten sollten unbedingt wiederkommen.“ Gerne sagte deshalb das Quartett bereits für den 26. Dezember 2024 wieder zu.



## Männerabende

Herzliche Einladung ergeht zu den nächsten beiden Männerabenden:

### Sonntag, 3. März 2024

Vortrag von Pfarrer Prof. h. c. Dr. Jürgen Henkel: Christ und Politik - Kritische Nähe und Distanz zwischen Kirche und Politik

### Sonntag, 17. März 2024

Vortrag von Pfarrer Kersten Borrmann: Das Friedensverständnis von Dietrich Bonhoeffer

Bonhoeffers Friedensverständnis ist geprägt durch die Unterscheidung zwischen Frieden und Sicherheit: „Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Frieden muss gewagt werden“ (Bonhoeffer in Fanö 1934).

Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus / Luthersaal Berg

## Konfirmation 2024

Am Sonntag, Quasimodogeniti (Weißer Sonntag), 7. April 2024 feiern wir um 9.30 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche zu Berg den Festgottesdienst zur Konfirmation. Zu diesem besonderen Festtag ist ausdrücklich die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

12 junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde, darunter drei Geschwisterpaare, haben sich seit Herbst 2022 auf diesen Tag vorbereitet:

### **Berg**

Max Dölz  
Jannick Michel

### **Bruck**

Jule Sonntag  
Romy Sonntag  
Lilly Wonsack

### **Gottsmannsgrün**

Alexander Wähler  
Charlotte Wähler

### **Moos**

Tobias Mohr

### **Sachsenvorwerk**

Maximilian Kehl

### **Steinbühl**

Jannis Müller

### **Untertiefengrün**

Dennis Schäffler  
Pascal Schäffler

Der Konfirmandenbeichtgottesdienst ist am Samstag,  
6. April 2024 um 19.00 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche Berg.



## **Silberne Konfirmanden des Jahres 2024**

Am 11. April 1999 wurden in unserer St.-Jakobus-Kirche Berg 15 Jungen und 18 Mädchen durch den damaligen Pfarrer Wilhelm Bammessel konfirmiert:

Alexander Fankhänel, Carsten Fiedler, Stephan Fricke, Nicolai Herrmann, Tobias Jakob, Marc-André Leupold, Manuel Schaller, Tobias Schiposch, Sascha Schwarzer, Matthias Steinert, Benjamin Stöcker, Sebastian Unglaub, Stefan Vogel, Marcus Wentzsche, Matthias Wonsack.

Jennifer Babel, Tina Bapst, Melanie Bley, Tanja Brühshwein, Isabell Burger, Christin Gebhardt, Jennifer Grimm, Nicole Haas, Jessica Hechler, Rebecca Herrmann, Susanne Kießling, Nicole Knörnschild, Sandra Narr, Mirjam Rauh, Stefanie Richter, Swenja Rödel, Mareike Schaller, Marion Spörl.

Der Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation findet am  
20. Mai 2024 um 9.30 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche statt.

## **Goldene Konfirmanden des Jahres 2024**

Am 21. April 1974 wurden in unserer St.-Jakobus-Kirche Berg 26 Jungen und 19 Mädchen durch Herrn Pfarrer Wilhelm Grillenberger konfirmiert:

Manfred Dick, Wolfgang Doering, Joachim Ebert, Winfried Enders, Ulrich Feldrapp, Dieter Fröh, Alfred Haas, Willy Knörnschild, Walter Koschel, Helmut Krahmer, Rainer Naase, Siegfried Neubauer, Thomas Pabsdorf, Dieter Pezold, Martin Rank, Roland Rank, Joachim Reuschel, Erich Simon, Edgar Thoma, Peter Tröger, Andreas Vogel, Bernd Vogel, Dieter Vogel, Thomas Vogel, Helmut Wolf, Roland Wurzbacher.

Christine Berger, Margot Beitelbeck, Elke Beyer, Renate Drechsel, Sonja Drechsel, Brigitte Greim, Petra Klug, Helga Knörnschild, Margitta Köppel, Carmen Krauß, Monika Michael, Susanne Mockert, Renate Müller, Cornelia Munzert, Andrea Neubauer, Susanne Otto, Rita Pöbnecker, Sonja Sperle, Elfriede Wolf.

Der Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation findet am  
28. April 2024 um 9.30 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche statt.

## Dank an Claudia Konzog und an den KEB

Im Gottesdienst am 4. Februar 2024 bedankte sich Pfarrer Losch bei Claudia Konzog vom KEB für die Unterstützung bei der Gründungsphase unseres Kindertreffs. Vor rund einem Jahr fand eine Kinderbibelwoche in Berg mit den Mitarbeitern des KEB-Franken – Jean und Michaela Benoit sowie Claudia Konzog – statt. Damals war es uns allen ein Anliegen, dass es nach der Kinderbibelwoche mit einem Kindertreff, in dem die Kinder mit den biblischen Geschichten vertraut werden sollten, weitergehen müsste. Mit ihrer geistlichen Kraft und ihrem Wissen unterstützte Claudia Konzog die Berger Mitarbeiterinnen. Wir sagen ihr ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst bei uns und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen und die Kraft

des Heiligen Geistes.

Danke sagen wir an dieser Stelle auch Viktoria Losch und den anderen jugendlichen Mitarbeiterinnen, die die Arbeit im Kindertreff im vergangenen Jahr unterstützt haben, aber aus schulischen und anderen Gründen wieder aufhören mussten.

Unseren Mitarbeiterinnen, die in Zukunft ohne fremde Hilfe, unseren Kindertreff leiten werden, wünschen wir ebenfalls den Segen und die Kraft Gottes.

So Gott will werden vom 6. bis 9. Februar 2025 wieder Kinderbibeltage / Lego-Tage mit dem KEB in Berg stattfinden.



## Gruß aus dem Pfarrhofcafé

Im zurückliegenden Quartal gab es wieder unterhaltsame und interessante Pfarrhofcafé-Nachmittage. Im Dezember fand ein von unseren Mitarbeiterinnen liebe- und stimmungsvoll gestalteter Adventsnachmittag statt. Ein besonderes Ereignis brachte der 23. Januar 2024 unter dem Titel „Man in Black“ mit Pfarrer Joachim Musiolik und Diakon Hans-Jürgen Dommler. In Wort und Ton führten die beiden mit passender Kleidung durch das interessante Leben von Johnny Cash.



Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen des Pfarrhofcafés ergeht nicht nur an unsere Senioren, sondern auch an alle jüngeren Männer und Frauen, die gerne Kaffee oder Tee trinken und sich mit netten Menschen unterhalten.

Folgende Pfarrhofcafé-Nachmittage, jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr, sind geplant:

- 12.03.2024:** Impressionen aus Burgund – ein Reisebericht von Pfarrer Harald Losch – Aufgrund seiner politischen Macht, wirtschaftlichen Stärke und enormen kulturellen Strahlkraft war Burgund eine spätmittelalterliche Großmacht.
- 16.04.2024:** Dr. Axel Herrmann (1. Vorsitzender des Nordoberfränkischen Vereins für Natur-, Geschichts- und Landeskunde e. V. – „Langnamenverein“) nimmt uns mit auf einen Weg in unsere Regionalgeschichte.
- 07.05.2024:** Jakobs Traum von der Himmelsleiter - Eine Geschichte auf dem Weg, mit Schwester Monika Prockl, Community Christusbruderschaft Selbitz

## Passion und Ostern 2024

Mit dem Aschermittwoch haben wieder unsere Andachten zur Fasten- und Passionszeit in der St.-Jakobus-Kirche begonnen. Jeden Mittwoch bis zur Karwoche laden wir um 19.30 Uhr zum Innehalten ein.

Die Karwoche und somit jeder Gottesdienst von Gründonnerstag bis Ostermontag haben ihr ganz eigenes Gepräge. Wir laden darum ausdrücklich dazu ein, nicht nur den einen oder anderen Gottesdienst mitzufeiern, sondern die ganze Vielfalt mitzuerleben. Spüren wir doch dem nach, was der HERR zum unserem Heil getan hat. Damit wir das Leben haben, setzte ER sein eigenes Leben ein.

Im Zentrum des Gründonnerstags steht das große Geheimnis des Heiligen Abendmahls. Im Hauptgottesdienst am Karfreitagvormittag steht das Heilsgeschehen im Kreuz auf Golgatha im Mittelpunkt der Predigt, während am Karfreitagnachmittag die gesamte Passion unseres Herrn, wie sie im Evangelium aufgeschrieben ist, gelesen wird. Zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr verstummen Orgel und Glocken; die Altarkerzen werden gelöscht.

An die Feier zur Todesstunde des Herrn am Karfreitag knüpft die Osternacht an.

Der **Osternachtsgottesdienst** beginnt um 5.00

Uhr in der dunklen Kirche und in aller Stille – ohne Glockengeläut (d. h., wir beginnen pünktlich um 5.00 Uhr und nicht erst um 5.05!) und ohne Orgel! Das Osterlicht wird in die dunkle Kirche getragen und an die ganze Gemeinde weitergegeben. Erst mit dem Gloria-Lied setzen die Orgel und alle Glocken ein. Zur Osternachtsfeier gehören neben dem großen österlichen Lobpreis das Taufgedächtnis und die Feier des Heiligen Abendmahls.

Die kleinen Osterkerzen für die Feier der Osternacht erhält jeder kostenlos. Weitere Osterkerzen können – wie in den Vorjahren – sowohl am Ostersonntag wie auch am Ostermontag ganztägig während der üblichen Kirchenöffnungszeiten im Eingangsbereich gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.

Im Anschluss an die Osternacht laden wir zum gemeinsamen **Osterfrühstück** ins Gemeindehaus ein. Um 9.30 Uhr folgt danach der **Osterfestgottesdienst** in der Berger Kirche.



Bild: Catrin Lerch (Pfarrbriefservice.de)

## Impulse aus dem Feste-Burg-Kalender

Pfarrer Mika J. Herold aus Crotten-dorf schrieb am 11. Januar 2024 im Feste-Burg-Kalender (Freimund-Verlag) folgende lesenswerte Andacht, die wir mit seiner freundlichen Erlaubnis in unserem Gemeindebrief abdrucken dürfen:

***Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.*** (Epheser 1,3)

„Ihr Gottesdienst heute hat mir echt was gebracht. Da konnte ich voll was mitnehmen.“ Der junge Mann lächelt mich ein wenig überlegen an. Ich kenne ihn schon länger und weiß, dass er zwar der Meinung ist, zu den besonders frommen zu gehören, aber andererseits keinen Gemeindekreis besucht und höchstens einmal pro Monat den Weg in die Kirche findet. Ich freue mich jedes Mal, wenn er überhaupt zum Gottesdienst erscheint, so wie ich mich über jeden freue, der wenigstens an Weihnachten (also einmal im Jahr) kommt. Aber sein gutgemeintes Lob lässt meine Ohren klingeln.

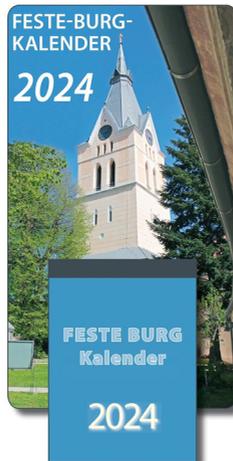
Ist der Gottesdienst dazu da, dass er „mir“ was „bringt“? Oder sollten nicht eher wir Gott was bringen? So wie Paul Gerhardt es schreibt: „Lasset uns sin-

gen, dem Schöpfer bringen, Güter und Gaben; was wir nur haben, alles sei Gotte zum Opfer gesetzt! Die besten Güter sind unsre Gemüter; dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder, an welchen er sich am meisten ergötzt.“

Geht es im Gottesdienst darum, dass „ich“ etwas „mitnehme“? Eine merkwürdige Vorstellung ist das. Ich hatte immer den Eindruck, dass wir im Gottesdienst etwas da lassen: Die Sorgen und Nöte, die Schuld und Sünde der letzten Woche.

Doch am meisten störte mich an den Worten des jungen Mannes das Kreisen um sich selbst. Wenn der Gottesdienst „mir“ etwas „bringt“, wenn „ich“ etwas „mitnehme“, dann ist das Angebot akzeptabel. Wenn nicht, dann gehe ich nicht mehr hin. Wie anders ist das, was Paulus den Ephesern schreibt! Der Beginn ist das demütige Gotteslob und der Dank für den Segen, der im Himmel auf uns wartet. Erst so wird aus „Ihrem Gottesdienst“ der eigene: Weg zum Ich – zum Hinsehen auf Christus.

***Herr, bewahre uns davor, sogar dort, wo wir dich loben sollten, nur das eigene zu suchen. Schenke uns Freude daran, dich zu loben und ein offenes Herz für dein Handeln. Amen.***



## Gottesdienste in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Berg

Datum	Uhrzeit	Tag	Gottesdienst	Ort	Prediger / Liturg
03.03.2024	09:30	Oculi	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Losch
06.03.2024	19:30	Mittwoch	Andacht	Berg	Pfarrer Losch
10.03.2024	09:30	Laetare	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Musiolik
13.03.2024	19:30	Mittwoch	Andacht	Berg	Pfarrer Losch
17.03.2024	08:30	Judica	Predigtgottesdienst	Untertiefengrün	Pfarrer Losch
	09:30		Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Losch / Pfarrer Borrmann
20.03.2024	19:30	Mittwoch	Andacht	Berg	Pfarrer Losch
24.03.2024	09:30	Palmarum	Hauptgottesdienst	Berg	Diakon Dommmler
28.03.2024	19:30	Gründonnerstag	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
29.03.2024	09:30	Karfreitag	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
	14:15		Gottesdienstliche Feier zur Todesstunde d. Herrn	Berg	Pfarrer Losch
31.03.2024	05:00	Hl. Osterfest	Feier der Osternacht mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
	09:30		Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
01.04.2024	09:30	Ostermontag	Hauptgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Berg	Pfarrer Losch
06.04.2024	19:00	Samstag	Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte	Berg	Pfarrer Losch
07.04.2024	09:30	Quasimodogeniti	Festgottesdienst zur Konfir- mation mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
14.04.2024	09:30	Misericordias Domini	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Losch

21.04.2024	08:30	Jubilae	Predigtgottesdienst	Untertiefengrün	Pfarrer Lang
	09:30		Hauptgottesdienst		
28.04.2024	09:30	Cantate	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch / Pfarrer Grillenberger
			Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Losch
05.05.2024	09:30	Rogate	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Losch
09.05.2024	09:30	Christi Himmelfahrt	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Bunzmann
			Predigtgottesdienst	Untertiefengrün	Diakon Dommier
12.05.2024	08:30	Exaudi	Hauptgottesdienst	Berg	Diakon Dommier
	09:30		Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Berg	Pfarrer Losch
19.05.2024	09:30	Hl. Pfingstfest	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Silbernen Konfirmation	Berg	Pfarrer Losch
20.05.2024	09:30	Pfingstmontag	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Lang
26.05.2024	09:30	Trinitatis	Hauptgottesdienst	Berg	Pfarrer Lang

**Kandidier  
für Kirche**



**Stimm  
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](http://stimmfuerkirche.de)

**20.10.  
2024**

## Gaben & Spenden

### Auszug aus dem Sammeleinnahmebeleg Kirch- und Gabenkasse (November 2023 - Januar 2024)

Gottesdiensteinlagen für die eigene Gemeinde .....	3.803,50 €
Untertiefengrün .....	312,65 €
St.-Jakobus-Kirche .....	110,00 €
Kasualgottesdienste .....	797,44 €
Gemeindearbeit .....	3.223,50 €
Gemeindehaus-Renovierung .....	1.796,21 €
Immanuelkrippe .....	78,50 €
Restaurierung Kronleuchter .....	141,70 €
Friedhof .....	484,27 €
Posaunenchor .....	50,00 €
Kindergarten .....	2.538,04 €
Jugendarbeit .....	600,00 €
Pflichtkollekten .....	313,37 €
Missionarin Herppich .....	774,00 €
Missionare Schaller, Haiti .....	690,00 €
Patenkind in Armenien .....	75,00 €
Brot für die Welt .....	960,00 €
Open Doors .....	50,00 €

**Für alle Gaben herzlichen Dank.  
Gott segne die Geber und die Verwendung der Gaben.**

Hierfür können Sie auch spenden:

Gemeindehausrenovierung,  
Kirchenrenovierung, Kindergarten, Kindertreff

*“Freud und Leid”  
ist aus Gründen des  
Datenschutz  
nur in der gedruckten  
Ausgabe des  
Gemeindebriefs zu lesen.*

### Mögliche Tauftermine

**Ostermontag**

1. April 2024

11.00 Uhr im Hauptgottesdienst

**1. Sonntag nach Trinitatis**

2. Juni 2024

9.30 Uhr im Hauptgottesdienst

**Sonntag Rogate**

5. Mai 2024

11.00 Uhr Taufgottesdienst

**7. Sonntag nach Trinitatis**

14. Juli 2024

11.00 Uhr Taufgottesdienst

## Advent in der Jakobus-Kindertagesstätte

Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2023, gestalteten die Kinder unserer Jakobuskindertagesstätte unter dem Titel „Die vier Lichter des Hirten Simon“ eine Adventsandacht in der St.-Jakobus-Kirche. Nach der Begrüßung von Herrn Pfarrer Losch begleitete die Kita-Leiterin Susann Lang als Erzählerin die Geschichte und führte durch die Andacht. Mit einigen Liedern, Gedichten und Ge-



beten trugen die Vorschulkinder ihr fleißig eingeübtes Krippenspiel vor. Besondere Effekte wie die leuchtende Diskokugel beim Lichtertanz einer Kindergruppe begeisterten Groß und Klein. Ein weiteres Highlight bescheren zum Schluss die Schulkinder. Diese trugen eine moderne Version des

Liedes „Fröhliche Weihnacht überall“ vor. Nach der Andacht sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl mit heißen Getränken sowie herzhafte und süße Köstlichkeiten. Feuerschalen spendeten Wärme, so dass viele Familien trotz des kalten Wetters noch etwas blieben. Vielen Dank dem Elternbeirat und den Helfern für die Organisation!

## Spende für die Jakobus-Kindertagesstätte

Kurz vor Weihnachten bekam die Jakobus-Kita ein besonderes Geschenk. Daniel Jarzina von der Firma Natursteinwerk Köditz überbrachte eine Spende in Höhe von 250 € für unsere Einrichtung. Wir sagen dafür ein herzliches Dankeschön.



## Der Nikolaus besucht die Kinder

Große Freude herrschte am 6. Dezember in der Jakobus-Kindertagesstätte. Schon in der Früh schauten viele Kinder ganz aufmerksam in den Fluren der Kita herum. Dann endlich war es so weit: Bischof Nikolaus kam in die einzelnen Gruppen. Er erzählte den Kindern, wer er ist, und warum wir uns bis heute an ihn erinnern. Natürlich beschenkte er auch unsere Kita-Kinder, wofür sie ihm mit ein paar Liedern dankten. Dann musste er aber auch schon weiter zu den vielen anderen Kindern auf der Welt.



## Geschenk mit Herz

In der Adventszeit engagierte sich unsere Jakobus-Kindertagesstätte wieder bei der Aktion „Geschenk mit Herz“. Alle Gruppen boten sich in einer Kinderkonferenz für welches Geschlecht und für welche Altersgruppe ein Paket gepackt werden sollte. Die Eltern beteiligten sich in Form von Spenden an der Aktion, und die Pädagogen packten mit den Kindern zusammen die Päckchen. Dabei erfuhren die Kinder, dass es nicht jedem auf der Welt so gut geht wie uns, und wie wichtig Hilfsbereitschaft ist.

Außer den „Gruppenpäckchen“ brachten natürlich auch weitere Familien Päckchen zum Verschicken. Nun sind die Päckchen abgeholt worden und das schöne Gefühl bleibt, geholfen zu haben.



## Die Vorschulkinder besuchen das Hofer Theater

Am Freitag, 24. November 2023 fuhren die Vorschulkinder unserer Jakobus-kindertagesstätte mit dem Linienbus nach Hof zu der Theatervorstellung „Der kleine Prinz“. In diesem Ballettmärchen wurde die Geschichte des kleinen Prinzen auf der Bühne zum Leben erweckt. Mit Spannung verfolgten die Kinder die Reise des Prinzen auf die Erde, bei der dieser durch das Weltall fliegt und verschiedene Planeten besucht. Der Förderverein unserer Kita übernahm dankenswerterweise die Eintrittskosten.



## Warnwesten für die Kinder der Jakobus-kindertagesstätte

Freudig überrascht waren alle, als ein Anruf von Radio Euroherz in der Jakobus-Kita einging. Unsere Leiterin Susann Lang meldete vor einiger Zeit die Einrichtung für die Warnwesten-Aktion an. Und tatsächlich wurde die Jakobus-Kindertagesstätte ausgesucht. Der nette Kai Losert aus dem Radio kam am 28. November 2023 bei Schneewetter vorbei und verteilte die pinken Sicherheitswesten an die Kinder. Es waren genügend, so dass nun alle Bereiche (Krippe, Kindergarten und Schulkinder) mit Westen versorgt wurden! Gern erklärten die Kinder ihm, warum es wichtig ist, die Westen bei Ausflügen zu tragen. Unsere Kinder bedankten sich mit einem Plakat, Süßem und einem Glühwein zum Wärmen. Eine sehr sinnvolle und herzliche Aktion zum Schutz unserer Kinder! Danke an Radio Euroherz!

